

Soziales Zentrum entsteht

Zwei Gemeinden feierten Richtfest für Dorfcafé und Laden

Hevensen – Der zukünftige Dorfladen mit Dorfcafé für Hevensen und Wolbrechtshausen hat bereits Formen angenommen. Beim Richtfest am Dorfgemeinschaftshaus der Doppelortschaft wurde die Größe und auch zukünftige Bedeutung sichtbar.

„Die beiden Orte haben sich hier gemeinsam einen kulturellen Lebenspunkt aufgebaut mit Dorfgemeinschaftshaus, der neue Bühne und jetzt kommt als Türpfelchen noch der Dorfladen mit Dorfcafé hinzu“, sagte Hardegens Bürgermeister Lars Gunnar Gärrner. „Zu dem kulturellen Zentrum kommt durch das Dorfcafé noch ein soziales Zentrum hinzu“, sagte Werner Thiele, Wolbrechtshausens Ortsbürgermeister und Vorsitzender der Interessengemeinschaft Alte Schule. Im Namen der beiden Ortsträte dankte er den beiden Kommunen Hardegens und Nörten-Hardenberg, dass sie das Projekt über die Dorfvermerkung ermöglicht haben.

Er wünschte sich, dass Menschen aus beiden Gemeinden dies kräftig unterstützen. „Das Projekt wird beide Orte weiter zusammenschweißen. Wir fühlen uns schon als eine Gemeinde Hevensen-Wolbrechtshausen“, sagte Hevensens Ortsbürgermeister Henning Ropeter.

„Wir brauchen nur einen kleinen Teil unseres täglichen Gebrauchs hier einzukaufen, dann trägt sich das Projekt“,



Prost: Nachdem Zimmermeister Karsten Koch (auf dem Dach) den Richtspruch gesprochen hatte, stießen (von links) Werner Thiele, Karin Stutz, Lars Gunnar Gärrner, Susanne Glombitza und Henning Ropeter an.

FOTOS: ROLAND SCHRÄDER

warb Axel Unger vom Vorstand der Genossenschaft, die den Dorfladen betreiben wird. Das Amt für regionale Landentwicklung Braunschweig fördert das Projekt mit 410.000 Euro.

Ursprünglich lag der Eigenanteil der beiden Kommunen bei jeweils 130.000 Euro. Durch Preissteigerungen kommt es zu Mehrkosten von 52.000 Euro, die je zur Hälfte von den Kommunen getragen werden.



Soziales Zentrum: Das Dorfcafé mit Dorfladen soll im Sommer eröffnet werden.

H04
27.01.25